

L00645 Arthur Schnitzler an Hugo
von Hofmannsthal, [9. 2. 1897?]

„Lieber Hugo, ich habe der MINNIE TELEPH. wañ morgen Probe sei, sie antwortete
noch nicht bestimmt, wahrscheinlich $\frac{1}{2}$ 6; dañ fragte ich, ob sie heute zu W.s komme,
worauf sie sagte, sie glaube nicht.

Damit war das Gespräch (»Also auf Wiedersehen« (ich)) beendet.

- 5 Ich gehe also nicht zu W.s. Die Möglichkeit ist zu bedenken, daß sie nur nicht will,
daß ich heut hinaus komme. Vielleicht haben Sie ^{kei}irgend eine Nachricht.

Wollen Sie noch was wissen, so können Sie mir wohl zu LOEBS TELEPH. Ich bleibe
dort wohl bis $\frac{1}{2}$ 5 oder 5, dañ geh ich zu mir nach Haus. Spät Abds ($\frac{1}{2}$ 11 denk
ich) bin ich im PUCHER. –

- 10 Herzlich der Ihre

Arthur

© FDH, Hs-30885,54.

Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 599 Zeichen

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespon-
denz 1929 datiert: »Anf 97«

📖 Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Frankfurt am Main: S. Fischer
1964, S. 78.